

Resolution des Personalverbands transfair

Kaufkraft erhalten – Löhne schützen!

In den letzten drei Jahren stieg die Teuerung um 5.5 Prozent an. Gleichzeitig erhöhten sich die Löhne des Bundespersonals um nur 4 Prozent. Die Reallöhne in der Bundesverwaltung sind dadurch gesunken, das Bundespersonal kann sich mit seinem Lohn weniger leisten.

In der gemeinsamen Absichtserklärung der Sozialpartner hat transfair mit Bundesrätin Karin Keller-Sutter vereinbart, dass die offene Teuerung mittelfristig ausgeglichen werden soll. Dafür muss aber auch sichergestellt sein, dass diese offene Teuerung nicht mit jedem Jahr noch grösser wird und der Kaufkraftverlust des Bundespersonals noch weiter zunimmt.

Teuerung muss ausgeglichen werden!

Die Zeichen dafür sehen aber nicht gut aus. In der ersten Lohnverhandlungsrunde hat die Finanzministerin in Aussicht gestellt, nur 1 Prozent für Lohnmassnahmen einstellen zu wollen – obwohl die Teuerung voraussichtlich bei 1.5 Prozent liegen wird. Einmal mehr würde dadurch das Bundespersonal einen Reallohnverlust erleiden. Einmal mehr würde das Bundespersonal zur Kasse gebeten. Das ist für transfair nicht akzeptabel!

Angriffe auf Bundespersonal stoppen!

Der Druck auf das Bundespersonal ist bereits immens. Bis 2027 werden die Personalkredite jährlich um 1.4 Prozent gekürzt. Über eine Subventions- und Aufgabenüberprüfung will der Bund zusätzlich 3 bis 4 Milliarden einsparen – auch das wird am Bundespersonal nicht spurlos vorbeigehen. Und auch die Politik mischt aktiv mit. So will die SVP den Personalkredit um 1.5 Milliarden Franken senken – was den Abbau von über 10'000 Stellen bedeuten würde – und zusätzlich die Kredite weiterer Ämter drastisch zusammenstreichen. transfair findet: es reicht!

transfair fordert deshalb:

1. Die Teuerung 2024 muss vollständig ausgeglichen werden. Ein weiterer Zuwachs der offenen Teuerung ist nicht akzeptabel!
2. Die noch nicht ausgeglichene Teuerung der vergangenen Jahre muss möglichst zeitnah ausgeglichen werden, um den Kaufkraftverlust des Bundespersonals auszugleichen!
3. Die Angriffe auf das Bundespersonal müssen aufhören. Eine gut funktionierende Bundesverwaltung ist das Rückgrat der Schweiz. Diesem Personal muss Sorge getragen werden!